



BYUNG-CHUL HAN
 MATTHES & SEITZ BERLIN
AGONIE DES ERCS
 BYUNG-CHUL HAN
 Agonie des Ercs

Für die Gotte und den Götti

Weinkaraffe und Silber-Besteck

«Liebe, Lachen und Lesundheit»

Die Schauspielerin Hanna Scheuring leitet neu das Zürcher Bernhard-Theater



Was bedeutet Ihnen Weihnachten?

Ich liebe Weihnachten! Einen Riesen-Baum voller Engel und Lametta finde ich wunderschön. Leider bin ich meist die Einzige in unserer Familie, die Weihnachtslieder anstimmen will ...

Wo werden Sie dieses Jahr die Festtage verbringen?

Die Festtage sind für mich nur der 24. und 25. Dezember. An den anderen Tagen haben wir Spielbetrieb im Bernhard-Theater. Aber diese zwei Tage feiern wir daheim mit meiner Familie. An Silvester werde ich zum Glück auch arbeiten, diesen Feiertag könnte ich aber streichen.

Welches war das schönste Geschenk, das Sie bekommen haben?

Als ich acht Jahre alt war, bekam ich einen Goldhamster, «Goldi». Das war wie zehn Jahre Weihnachten zusammen.

Was wünschen Sie sich fürs neue Jahr?

Die drei grossen Ls: Liebe, Lachen und Lesundheit!

Abgetaucht
 Sie rannte so schnell sie konnte. Die riesige Uhr tickte unerbittlich. Als sie um die Ecke bog, hörte sie schon das Kreischen der Bremsen. Ein letzter großer Schritt, ein Sprung. Geschafft! Jetzt erstmal tief durchatmen. Mit der Fingerspitze berührte sie sanft seinen Rücken. Obwohl die U-Bahn vollgestopft war mit Menschen, reagierte er sofort. Wie immer reich an Energie, eine winzige Bewegung von gekante Seiten in ihm in eine neue Welt mit ihm. Große Geschichten beginnen mit einem kleinen Fingertip. Zum Umblättern einfach Rückseite antippen – so mit dem tofino vision 2.

1/12